

Kreistag des Landkreises Altenburger Land

Niederschrift

KT/01/2009

der 1. (konstituierende) Sitzung des Kreistages des Landkreises Altenburger Land
- **öffentlicher Teil** - am Mittwoch, dem 15.07.2009, 17:00 Uhr, im Landratsamt
Altenburger Land, Lindenaustraße 9, 04600 Altenburg, Landschaftssaal

Anwesenheit:

Landrat

Rydzewski, Sieghardt

Fraktion CDU

Etzold, Stephan
Golder, Barbara
Götze, Wolfgang
Gumprecht, Christian
Horny, Hans-Joachim Dr.
Lorenz, Kathrin
Melzer, Uwe
Nündel, Thomas
Reinboth, Gerd
Ronneburger, Jürgen
Schröter, Fritz
Tanzmann, Frank
Ulich, Antje
Waldenburger, Karsten Dr.

Fraktion SPD

Backmann, Kathrin
Diedrich, Peter Dr.
Franke, Sabine
Prehl, Ingo
Repkewitz, Christian
Schemmel, Volker
Scholz, Wolfgang
Schubert, Hartmut Dr.
Schwerd, Dirk
Stange, Steffen
Wolf, Michael
Zehmisch, Martina

Fraktion Die Linke.Altenburger Land

Bergner, Peter
Börngen, Klaus
Burkhardt, Bernd
Fache, Sabine

Hübschmann, Klaus
Klaubert, Jana
Plötner, Ralf
Sojka, Michael
Tempel, Frank

Fraktion FDP

Kunze, Harald Dr.
Scheidel, Daniel
Heitsch, Hans-Jürgen
Hermann, Rolf
Schalla, Karsten

Fraktion Die Regionalen

Bugar, Peter
Liefländer, Klaus-Peter
Reimann, Thomas
Schleicher, Wolfgang

Beigeordnete

Gräfe, Christine

Fachbereichsleiter

Boße, Ludger
Seiler, Birgit
Thieme, Ronny
Wenzlau, Bernd

sowie Fachdienstleiter und weitere Mitarbeiter des Landratsamtes, Vertreter der Presse und weitere Zuhörer.

Entschuldigt fehlen:

Fraktion CDU

Ungvari, Johannes	Urlaub
-------------------	--------

Fraktion Die Linke.Aaltenburger Land

Klaubert, Kati	Urlaub
----------------	--------

Vorsitz: Sieghardt Rydzewski, Landrat, bis TOP 4. (Wahl des Vorsitzenden des Kreistages)
Fritz Schröter ab TOP 4. (Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden)

Schriftführung: Mareile Köhler

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Tagesordnung:

		Drucksachen Nr.
1	Verpflichtung der Kreistagsmitglieder gemäß § 103 Abs. 2 Thür-KO	
2	Geschäftsordnung des Kreistages	KT-DS/001/2009
3	Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land vom 20. Febr. 2008	
4	Wahl des Vorsitzenden des Kreistages und des Stellvertreters	KT-DS/002/2009
5	Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises	KT-DS/003/2009
6	Besetzung des Kreisausschusses und weiterer Ausschüsse	KT-DS/004/2009
7	Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses	KT-DS/005/2009
8	Wahl von Kreistagsmitgliedern als Vertreter und Stellvertreter in die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages	KT-DS/006/2009
9	Entsendung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen	KT-DS/007/2009
10	Entsendung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)	KT-DS/008/2009
11	Besetzung des Aufsichtsrates der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV)	KT-DS/009/2009
12	Verschiedenes	
12.1	Informationen des Landrates	
12.2	Anfragen aus dem Kreistag	
12.3	Genehmigung der Niederschrift über die 35. Sitzung vom 06.05.2009	

Verlauf der Sitzung:

Der Landrat, Herr Sieghardt Rydzewski, eröffnet die 1. Sitzung des Kreistages und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Beschlussfähigkeit besteht.

Es gibt keine Einwände gegen die von anwesenden Journalisten vorgesehenen Film- und Fotoaufnahmen.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur vorliegenden Tagesordnung gib es nicht. Die oben stehende Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung dankt der Landrat ehemaligen Kreistagsmitgliedern und ehrt sie mit der Medaille für besondere Verdienste (Frau Arndt - ehrenamtliche Beigeordnete von 1990 - 2009) und der Medaille Dank und Anerkennung.

TOP 1 Verpflichtung der Kreistagsmitglieder gemäß § 103 Abs. 2 ThürKO

Der Landrat verweist auf die o. g. gesetzliche Grundlage für die Verpflichtung der Kreistagsmitglieder (KTM). Er verliest folgende Verpflichtungsformel:

„Hiermit verpflichte ich Sie zur gewissenhaften Erfüllung Ihrer Pflichten als Kreistagsmitglied zum Wohle des Landkreises.“ Er bittet die KTM, nach dem Aufruf nach vorn zu kommen, damit er die Verpflichtung per Handschlag vornehmen kann.

Die hauptamtliche Beigeordnete, Frau Gräfe, ruft die KTM in alphabetischer Reihenfolge auf und der Landrat nimmt die Verpflichtung vor.

Abschließend stellt der Landrat fest, dass alle anwesenden 44 KTM gemäß den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet wurden. Die Verpflichtung der heute nicht anwesenden KTM erfolgt in der nächsten Sitzung.

KT-DS/001/2009

TOP 2 Geschäftsordnung des Kreistages

Der Landrat ruft den TOP auf und verweist auf die vorliegende KT-DS/001/2009 sowie den Änderungsantrag der SPD-Fraktion. Er bitte um Begründung des Änderungsantrages durch einen Vertreter der Fraktion.

Der Fraktionsvorsitzende, Herr Schwerd, führt aus, dass die Änderungsanträge die Neubesetzung des Kreisausschusses und die Reduzierung der Sitze in den weiteren Ausschüssen beinhalten. Bisher ist in der Hauptsatzung geregelt, dass der Kreisausschuss mit dem Landrat und 5 Mitgliedern des Kreistages besetzt ist. Die Kommunalordnung sieht vor, dass neben dem Landrat 6 weitere Kreistagsmitglieder im Kreisausschuss arbeiten können. Die Erhöhung soll bezogen auf § 27 der ThürKO dem Stärkeverhältnis der Fraktionen im Kreistag Rechnung tragen. Die SPD-Fraktion hat im neuen Kreistag 3 Sitze dazu gewonnen. Das soll sich auch im Kreisausschuss widerspiegeln. Zum 2. Antrag, der Reduzierung der Ausschusssitze im Wirtschaftsausschuss, Sozial- und Gesundheitsausschuss, Schul-, Kultur- und Sportausschuss sowie Finanzausschuss verweist Herr Schwerd darauf, dass es keine gesetzliche Regelung gibt, die eine Mindestanzahl von Mitgliedern vorschreibt. Seine Fraktion will die Verringerung von 9 auf 8 Mitglieder durchsetzen, weil damit eine bessere Mehrheitsfindung in den Ausschüssen gewährleistet wird. Der Landrat mit seinem Stimmrecht ist bei jedem Ausschuss hinzuzurechnen, so dass dann nicht wie bisher 10, sondern in Zukunft 9 Ausschussmitglieder entscheiden. Dies fördert die Arbeit in den Ausschüssen und es kann auch Sitzungsgeld eingespart werden, was die Erhöhung der Sitze im Kreisausschuss ausgleicht.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion, Herr Ronneburger, teilt mit, dass seine Fraktion beiden Anträgen nicht zustimmen wird. Entgegen dem Gesagten entsprechen die Anträge nicht dem Wahlergebnis. 9 Mitglieder in den Ausschüssen widerspiegeln das Ergebnis der diesjährigen Kommunalwahl und tragen dem § 27 Kommunalordnung Rechnung. In der letzten Wahlperiode hat sich diese Anzahl sehr gut bewährt, was auch die Mitglieder, die bisher in den Ausschüssen mitgewirkt haben, bestätigen können.

Herr Liefänder merkt zu den Ausführungen von Herrn Schwerd an, dass das Gesetz die 6 Mitglieder plus Landrat im Kreisausschuss nicht als Regelfall vorsieht, sondern das dort steht, bis zu 6 Mitglieder plus Landrat.

Herr Schemmel gibt zu Bedenken, wenn es in eine Gemeinde von der Größe Nobitz schon üblich ist, einen Hauptausschuss mit 6 Mitgliedern zu bilden und der Gesetzgeber in dieser Frage keinen Unterschied zwischen einer Gemeinde mit 1.000 Einwohnern und einem Landkreis macht, dann müsste es selbstverständlich sein, dass bei der Größe des Landkreises die Maximalzahl ausgeschöpft wird. Wie allen bekannt, war die Regelung in der letzten Wahlperiode eine Ausnahme, geschuldet bestimmten politischen Konstellationen.

Zum Argument von Herrn Schwerd, dass Ausschüsse mit 8 Sitzen plus Landrat die Mehrheitsbildung erleichtern, merkt der Landrat an, dass die langjährige Praxis zeigt,

dass in den Ausschüssen Kampfabstimmungen mit knappen Mehrheiten die große Ausnahme waren. Sachargumente stehen im Vordergrund und es wird nach bestem Wissen und Gewissen entschieden. Auch in Zukunft sollte in den Ausschüssen miteinander gearbeitet und ein Konsens gefunden werden. Nicht Partei-, sondern Sachpolitik sollte zu Lösungen führen. Im Übrigen würde es schon bei einem Abwesenden wieder eine gerade Zahl geben.

Nach einem kurzen Disput mit Herrn Schwerd, ob vom Gesetzgeber eine ungerade Zahl von Ausschussmitgliedern als Regelfall gesehen wird, geht der Landrat zur Abstimmung über und erläutert, dass zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abzustimmen ist und danach über die Geschäftsordnung insgesamt.

Frau Sojka, Fraktion Die Linke, stellt den *Geschäftsordnungsantrag* über die beiden Hauptpunkte des Änderungsantrages (Erhöhung der Mitgliederzahl im KA auf 6 bzw. Reduzierung der Sitze in den anderen genannten Ausschüssen auf 8) getrennt abzustimmen.

Der Landrat stellt den Antrag zu Abstimmung und stellt im Ergebnis der Stimmauszählung fest, dass der Geschäftsordnungsantrag mehrheitlich abgelehnt wird.

Es folgt somit die Abstimmung über den Beschlussvorschlag der SPD-Fraktion zur Änderung der vorliegenden Geschäftsordnung. Für den Antrag stimmen 20 Mitglieder des Kreistages, 24 stimmen dagegen und es gibt eine Stimmenthaltung. Damit ist der Änderungsantrag abgelehnt.

Der Landrat stellt nunmehr die Geschäftsordnung laut o. g. Drucksache zur Abstimmung.

Durch den Kreistag wird der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 1:

Der Kreistag beschließt:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land gibt sich die in der Anlage beigefügte Geschäftsordnung.
2. Der Kreistag bildet eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Kreistagsmitgliedern und Mitarbeitern der Verwaltung, die die Geschäftsordnung überarbeitet und dem Kreistag zur Sitzung im November 2009 zur Beschlussfassung vorlegt.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 45 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 24 Ja-Stimmen bei 4 Nein-Stimmen und 17 Stimmenthaltungen gefasst.

TOP 3 Satzung zur 1. Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Altenburger Land vom 20. Febr. 2008

Der Landrat ruft den TOP auf, verweist auf den Antrag der SPD-Fraktion zur Änderung der Hauptsatzung und erläutert, dass es durch Änderung der Thüringer Kommunalordnung nicht mehr erforderlich ist, die Besetzung des Kreisausschusses in der Hauptsat-

zung zu regeln. Bei der nächsten Änderung der Hauptsatzung soll dieser Passus gestrichen werden. Die Festlegung der Besetzung in der Geschäftsordnung hat auch den Vorteil, dass für eine Änderung nur die einfache Mehrheit erforderlich ist.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion, Herr Schwerd, zieht den Antrag zurück.

Im Folgenden holt der Landrat die eigentlich nach der Verpflichtung der Kreistagsmitglieder vorgesehene Bekanntgabe der Fraktionsbildung nach. Er teilt mit, dass die Bildung folgender Fraktionen angezeigt wurde:

- CDU-Fraktion 15 mit Mitgliedern, Fraktionsvorsitzender Jürgen Ronneburger
- SPD-Fraktion mit 12 Mitgliedern, Fraktionsvorsitzender Dirk Schwerd
- Fraktion Die Linke. mit 10 Mitgliedern, Fraktionsvorsitzender Frank Tempel
- FDP-Fraktion mit 5 Mitgliedern, Fraktionsvorsitzender Karsten Schalla
- Fraktion Die Regionalen mit 4 Mitgliedern, Fraktionsvorsitzender Hans-Peter Bugar.

KT-DS/002/2009

TOP 4 Wahl des Vorsitzenden des Kreistages und des Stellvertreters

Der Landrat ruft den TOP auf und bittet um Wahlvorschläge für die Wahl des Vorsitzenden des Kreistages.

Herr Ronneburger schlägt namens der CDU-Fraktion Herrn Fritz Schröter zur Wahl vor. Von Herrn Schwerd (SPD-Fraktion) wird Herr Wolfgang Scholz vorgeschlagen.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der Landrat schließt die Vorschlagsliste.

Die Stimmzettel werden vom Büro des Kreistages vorbereitet.

Der Landrat bittet die Fraktionen, je einen Vertreter für die Beaufsichtigung der Wahlhandlung und die Stimmenauszählung zu benennen.

Benannt werden Herrn Tanzmann (CDU-Fraktion), Herr Repkewitz (SPD-Fraktion), Frau Klaubert, Jana (Fraktion Die Linke), Herr Scheidel (FDP-Fraktion) und Herr Liefänder (Fraktion Die Regionalen).

Es folgen die Durchführung der Wahlhandlung und die Ergebnisermittlung.

Danach gibt der Landrat folgendes Wahlergebnis bekannt:

- 45 Stimmzettel wurden abgegeben.
- Alle Stimmzettel waren gültig.
- Auf Herrn Wolfgang Scholz entfielen 21 und Herrn Fritz Schröter 24 Stimmen.

Der Landrat stellt fest, dass damit Herrn Schröter zum Vorsitzenden des Kreistages gewählt ist und bitte ihn zur Übernahme seines Amtes nach vorn. Er gratuliert ihm zur Wahl und überreicht Blumen.

Herr Fritz Schröter übernimmt die Leitung der Sitzung.

Zunächst bedankt er sich für das ausgesprochene Vertrauen und versichert, das Amt zum Wohle des Landkreises zu führen.

Herr Schröter ruft die Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden auf und bittet um Wahlvorschläge.

Herr Schwerd (SPD-Fraktion) schlägt Herrn Wolfgang Scholz vor.

Weitere Vorschläge gibt es nicht. Der Vorsitzende schießt die Vorschlagsliste und leitet zum Wahlgang über.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlhandlung erfolgt wie oben genannt.

Nach der Stimmenauszählung gibt der Vorsitzende folgendes Wahlergebnis bekannt:

- Es sind 45 gültige Stimmzettel abgegeben worden.
- Herrn Scholz erhielt 45 Ja-Stimmen. Er ist damit einstimmig gewählt.

Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl. Ebenso gratuliert der Landrat und überreicht Blumen.

Damit hat der Kreistag den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 2:

Der Kreistag wählt

Herrn Fritz Schröter zum Vorsitzenden des Kreistages

und

Herrn Wolfgang Scholz zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kreistages.

Wahlergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 45 Mitglieder anwesend.

Bei beiden Wahlgängen waren die jeweils 45 abgegeben Stimmzettel gültig.

Herr Schröter erhielt 24 Ja-Stimmen.

Herr Scholz erhielt 45 Ja-Stimmen.

KT-DS/003/2009

TOP 5 Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die KT-DS/003/2009. Er macht darauf aufmerksam, dass die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten in getrennten Wahlgängen erfolgen muss. Die Grundlage ist § 39 Abs. 3 Satz 5 ThürKO.

Der Vorsitzende ruft die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten als 2. Stellvertreter des Landrates auf und bittet um Wahlvorschläge.

Herr Ronneburger, Vorsitzender der CDU-Fraktion, schlägt Herrn Uwe Melzer vor.

Der Vorsitzende der Fraktion Die Linken., Herr Tempel, schlägt Frau Michaela Sojka vor.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht. Der Vorsitzende schließt die Vorschlagsliste und bittet um Erstellung der Stimmzettel sowie die Durchführung der Wahlhandlung unter Aufsicht der bei TOP 4. genannten Vertreter der Fraktionen.

Nach der Stimmenauszählung gibt der Vorsitzende folgendes Ergebnis bekannt:

- Von den abgegebenen 45 Stimmzetteln waren zwei Stimmzettel ungültig.
- Auf Uwe Melzer entfielen 25 Stimmen und Michaela Sojka entfielen 18 Stimmen.
- Damit ist Herr Uwe Melzer gewählt.

Auf die entsprechende Frage des Vorsitzenden erklärt Herr Melzer, dass er die Wahl annimmt.

Der Vorsitzende wünscht viel Erfolg bei der Tätigkeit.

Der Vorsitzende ruft die Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten als 3. Stellvertreter des Landrates auf und bittet um Vorschläge für diese Wahl.

Namens der FDP-Fraktion schlägt Herr Scheidel Herrn Karsten Schalla zur Wahl vor.

Von der Fraktion Die Linke. wird durch Herrn Tempel Frau Michaela Sojka vorgeschlagen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass es keine weiteren Vorschläge gibt und schließt die Vorschlagsliste.

Die Vorbereitung und Durchführung der Wahlhandlung erfolgt wie oben genannt.

Der Vorsitzende gibt folgendes Ergebnis zur Wahl des 2. ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises (3. Stellvertreter des Landrates) bekannt:

- 45 Stimmzettel wurden abgegeben. Alle sind gültig.
- Auf Karsten Schalla entfielen 24 Stimmen und auf Michaela Sojka 21 Stimmen.

Damit ist Herr Schalla gewählt. Auf die entsprechende Frage erklärt Herr Schalla, dass er die Wahl annimmt. Der Vorsitzende gratuliert zur Wahl.

Der Landrat gratuliert den neu gewählten Beigeordneten, dankt gleichzeitig den bisherigen ehrenamtlichen Beigeordneten, Frau Arndt und Herrn Schemmel und überreicht allen Blumen.

Durch den Kreistag wurde damit der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 3:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land wählt folgende ehrenamtliche Beigeordnete:

Herrn Uwe Melzer als 2. Stellvertreter und

Herrn Karsten Schalla als 3. Stellvertreter des Landrates.

Wahlergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 45 Mitglieder anwesend.

Bei der Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises als 2. Stellvertreter des Landrates waren von den 45 abgegebenen Stimmzetteln 2 ungültig. Herr Melzer erhielt 25 Ja-Stimmen.

Bei der Wahl des ehrenamtlichen Beigeordneten des Landkreises als 3. Stellvertreter des Landrates waren die 45 abgegebenen Stimmzettel gültig. Herr Schalla erhielt 24 Ja-Stimmen.

KT-DS/004/2009

TOP 6 Besetzung des Kreisausschusses und weiterer Ausschüsse

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die Drucksache 004/2009. Heute liegt eine neue Übersicht mit den von den Fraktionen eingereichten Besetzungsvorschlägen vor.

Nach einem Hinweis des Vorsitzenden korrigiert die SPD-Fraktion ihren Besetzungsvorschlag für den Kreisausschuss. Ebenso gibt es von der Fraktion eine Änderung beim Sozial- und Gesundheitsausschuss (siehe Beschluss).

Von den anderen Fraktionen gibt es keine Änderungen.

Der Vorsitzende lässt über die Besetzung jedes Ausschusses getrennt abstimmen (siehe Beschluss).

Der Kreistag hat damit den folgenden Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 4:

1. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellt folgende Mitglieder und Stellvertreter des **Kreisausschusses** (beschließend):

Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CDU	Melzer, Uwe Ronneburger, Jürgen	Gumprecht, Christian Golder, Barbara	Tanzmann, Frank Reinboth, Gerd
SPD	Schwerd, Dirk	Schemmel, Volker	Franke, Sabine
Die Linke.	Tempel, Frank	Plötner, Ralf	Fache, Sabine
FDP	Schalla, Karsten	Scheidel, Daniel	Heitsch, Hans-Jürgen

2. Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land bestellte folgende Mitglieder und Stellvertreter der Ausschüsse:

Wirtschaftsausschuss (beschließend):

Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CDU	Golder, Barbara Ungvari, Johannes Ronneburger, Jürgen	Melzer, Uwe Reinboth, Gerd Gumprecht, Christian	Nündel, Thomas Ulich, Antje Tanzmann, Frank
SPD	Prehl, Ingo Scholz, Wolfgang	Backmann, Kathrin Franke, Sabine	Dr. Schubert, Hartmut Stange, Steffen
Die Linke.	Klaubert, Jana Hübschmann, Klaus	Bergner, Peter Burkhardt, Bernd	Burkhardt, Bernd Bergner, Peter

FDP	Scheidel, Daniel	Heitsch, Hans-Jürgen	Hermann, Rolf
Die Regionalen	Liefländer, Klaus-Peter	Schleicher, Wolfgang	Reimann, Thomas

Sozial- und Gesundheitsausschuss (beschließend):

Fraktion	Mitglied	1. Stellvertreter	2. Stellvertreter
CDU	Gumprecht, Christian Dr. Horny, Hans-Joachim Tanzmann, Frank	Ronneburger, Jürgen Götze, Wolfgang Nündel, Thomas	Ungvari, Johannes Dr. Waldenburger, Karsten Lorenz, Kathrin
SPD	Schemmel, Volker Zehmisch, Martina	Stange, Steffen Prehl, Ingo	Scholz, Wolfgang Dr. Diedrich, Peter
Die Linke.	Plötner, Ralf Fache, Sabine	Tempel, Frank Klaubert, Kati	Klaubert, Kati Tempel, Frank
FDP	Dr. Kunze, Harald	Scheidel, Daniel	Schalla, Karsten
Die Regionalen	Bugar, Hans-Peter	Liefländer, Klaus-Peter	Reimann, Thomas

Schul-, Kultur- und Sportausschuss (vorberatend):

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Götze, Wolfgang Ulich, Antje Melzer, Uwe	Etzold, Stephan Lorenz, Kathrin Tanzmann, Frank
SPD	Stange, Steffen Backmann, Kathrin	Wolf, Michael Repkewitz, Christian
Die Linke.	Sojka, Michael Fache, Sabine	Börngen, Klaus Klaubert, Kati
FDP	Schalla, Karsten	Dr. Kunze, Harald
Die Regionalen	Schleicher, Wolfgang	Bugar, Hans-Peter

Finanzausschuss (vorberatend):

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Nündel, Thomas Dr. Waldenburger, Karsten Reinboth, Gerd	Schröter, Fritz Ungvari, Johannes Golder, Barbara
SPD	Dr. Diedrich, Peter Wolf, Michael	Schemmel, Volker Repkewitz, Christian
Die Linke.	Klaubert, Kati Burkhardt, Bernd	Klaubert, Jana Plötner, Ralf
FDP	Hermann, Rolf	Heitsch, Hans-Jürgen
Die Regionalen	Reimann, Thomas	Schleicher, Wolfgang

Werkausschuss des Eigenbetriebes „Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei“ (beschließend):

Fraktion	Mitglied	Stellvertreter
CDU	Etzold, Stephan	Melzer, Uwe

	Lorenz, Kathrin	Reinboth, Gerd
SPD	Franke, Sabine	Schwerd, Dirk
	Prehl, Ingo	Dr. Diedrich, Peter
Die Linke.	Tempel, Frank	Klaubert, Kati
FDP	Heitsch, Hans-Jürgen	Scheidel, Daniel
Die Regionalen	Bugar, Hans-Peter	Schleicher, Wolfgang

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 45 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde zu jedem Ausschuss mit 44 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung gefasst.

KT-DS/005/2009**TOP 7 Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses**

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die Drucksache 005/2009. Weiter erläutert er, dass als Anlage 2 der untereinander abgestimmte Wahlvorschlag der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe vorliegt. Der Kreistag ist entsprechend § 4 Abs. 3 des ThürKJHAG an diese Liste gebunden. Die Wahlvorschläge der Fraktionen wurden ergänzt und liegen heute neu vor (Anlage 1).

Nach dem der Vorsitzende festgestellt hat, dass es keine Änderungen bei den Vorschlägen gibt, leitet er zur Wahlhandlung über. Er weist darauf hin, dass getrennte Wahlgänge für die Mitglieder und die Stellvertreter durchzuführen sind. Erst wenn ein Mitglied gewählt ist, kann auch die Wahl des Stellvertreters erfolgen.

Es folgt die Wahl der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses (JHA).

Der Vorsitzende bittet die unter TOP 4. genannten KTM, die Aufgaben bei der Durchführung der Wahl aufzunehmen.

Es folgen die Wahlhandlung und Stimmenauszählung.

Im Anschluss an die Stimmabgabe tritt der Kreistag von 18:30 Uhr bis 19:00 Uhr in eine Pause ein. Während dieser Zeit erfolgt auch die Ermittlung des Wahlergebnisses.

Danach gibt der Vorsitzende bekannt, dass die 45 abgegebenen Stimmzettel gültig waren und verliest die im Beschluss genannte Stimmenverteilung. Er stellt fest, dass alle Kandidaten gewählt sind. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Es folgt die Wahl der Stellvertreter für die gewählten Mitglieder des JHA.

Vom Vorsitzenden wird nach der Auszählung der Stimmen das Ergebnis bekannt gegeben. 45 Stimmzettel wurden abgegebenen, die alle gültig sind. Alle Kandidaten haben die erforderliche Mehrheit von 23 Stimmen erreicht. Es folgt die Bekanntgabe der Stimmenzahl jedes Kandidaten (siehe Beschluss).

Durch den Kreistag wurde damit der nachfolgende Beschluss gefasst

Beschluss Nr. 5:

1. Der Kreistag wählt auf Vorschlag der Vertretungskörperschaft folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter in den Jugendhilfeausschuss:

Mitglied	Von 45 gültigen Stimmen erhielt	Stellvertreter	Von 45 gültigen Stimmen erhielt
1. Tanzmann, Frank	40	Wessel, Sibylle	39
2. Reinboth, Gerd	42	Lorenz, Kathrin	33
3. Nündel, Thomas	42	Nündel, Beate	40
4. Repkewitz, Christian	37	Zehmisch, Martina	38
5. Schrade, Sven	40	Schwerd, Dirk	33
6. Börngen, Klaus	41	Hübschmann, Klaus	37
7. Bergner, Peter	42	Sojka, Michaele	34
8. Dr. Kunze, Harald	35	Lenk, Danny	38
9. Bugar, Hans-Peter	38	Reimann, Thomas	28

2. Der Kreistag wählt folgende stimmberechtigte Mitglieder und Stellvertreter auf Vorschlag der Träger der freien Jugendhilfe in den Jugendhilfeausschuss:

Mitglied	Von 45 gültigen Stimmen erhielt	Stellvertreter	Von 45 gültigen Stimmen erhielt
1. Tänzer, Robby	43	Kriesche, Andreas	42
2. Dümmel, Brigitte	43	Matuszewski, Matthias	38
3. Werner, Uwe	37	Steinicke, Björn	43
4. Keiner, Dirk	42	Rochner-Günther, Janek	42
5. Ehrlich, Marlis	39	Müller, Ulf	42
6. Dr. Dorsch, Nikolaus	34	Peiselt, Grit	43

Wahlergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl 45 Mitglieder anwesend.

Wahlergebnis siehe oben.

KT-DS/006/2009

TOP 8 Wahl von Kreistagsmitgliedern als Vertreter und Stellvertreter in die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages

Der Vorsitzende verweist auf die KT-DS/006/2009 auf.

Während der Stimmenausszählung zur Wahl der stellvertretenden Mitglieder des JHA hat der Vorsitzende bereits diesen TOP aufgerufen und um Unterbreitung der Wahlvorschläge gebeten.

Zur Wahl als Vertreter des Landkreises in der Landkreisversammlung wird Herr Dr. Hans-Joachim Horny von der CDU-Fraktion vorgeschlagen.

Als sein Stellvertreter wird von der Fraktion Die Regionalen Herr Hans-Peter Bugar zur Wahl vorgeschlagen. Weitere Vorschläge gibt es nicht.

Die Stimmzettel wurden zwischenzeitlich vorbereitet.

Nach den getrennten Wahlgängen für den Vertreter und den Stellvertreter unter Mitwirkung der unter TOP 4. genannten Vertreter der Fraktionen gibt der Vorsitzende jeweils nachfolgend genannte Ergebnisse bekannt:

1. Wahl des Vertreters des Landkreises ...
Abgegebene Stimmzettel: 45, ein Stimmzettel ist ungültig, von den 44 gültigen Stimmen entfielen auf Herrn Dr. Horny 38 Ja-Stimmen.
2. Wahl des Stellvertreters ...:
Abgegeben wurden 43 Stimmzettel, davon waren 38 gültig, 5 waren ungültig. 27-Ja-Stimmen entfielen auf Herrn Bugar.

Der Vorsitzende stellt fest, dass jeweils die erforderliche Mehrheit gegeben war.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Der Kreistag hat damit den nachfolgenden Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 6:

Der Kreistag wählt für die Dauer seiner Wahlperiode

Herrn Dr. Hans-Joachim Horny als Vertreter

Herrn Hans-Peter Bugar als Stellvertreter

des Landkreises Altenburger Land in die Landkreisversammlung des Thüringischen Landkreistages.

Die Vertreter verlieren ihr Amt mit dem Ende ihres Ehrenamtes als Kreistagsmitglied.

Wahlergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Wahl des Vertreters 45 Mitglieder und zur Wahl des Stellvertreters 43 Mitglieder anwesend.

Wahlergebnis:

1. Bei der Wahl des Vertreters war von den abgegebenen 45 Stimmzetteln einer ungültig. Herr Dr. Horny erhielt 38 Ja-Stimmen.
2. Bei der Wahl des Stellvertreters waren von den abgegebenen 43 Stimmzetteln 5 ungültig. Herr Bugar erhielt 27 Ja-Stimmen.

KT-DS/007/2009

TOP 9 Entsendung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache 007/2009 und verliest die Besetzungsvorschläge der Fraktionen wie folgt:

als Verbandsrat

als Stellvertreter

Gerd Reinboth
Wolfgang Scholz
Karsten Schalla

Christian Gumprecht
Dr. Peter Diedrich
Klaus Hübschmann

Von der Fraktion die Regionalen wird noch Hans-Peter Bugar für die Stellvertretung des vorgesehenen Mitglieds Karsten Schalla vorgeschlagen.

Nachdem der Vorsitzende festgestellt hat, dass es gegen die Abstimmung der Besetzung der fünf unstrittigen Plätze im Block keinen Widerspruch gibt, bittet er bei Zustimmung um das Handzeichen dafür (Ergebnis siehe Beschluss).

Der Vorsitzende stellt nun die Vorschläge für die Stellvertretung von Herrn Schalla zur Abstimmung. Es gibt folgendes Ergebnis:

- Für Herrn Hübschmann stimmen 21 Mitglieder des Kreistages.
- Herr Bugar erhält 24 Ja-Stimmen.
-

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit Herr Bugar für diese Position bestellt ist.

Durch den Kreistag wurde damit der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 7:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend aufgeführte Kreistagsmitglieder als Verbandsräte/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Rettungsdienstzweckverbandes Ostthüringen:

als Verbandsrat	als Stellvertreter
Gerd Reinboth	Christian Gumprecht
Wolfgang Scholz	Dr. Peter Diedrich
Karsten Schalla	Hans-Peter Bugar

Die Verbandsräte verlieren ihr Amt mit dem Ende ihres Ehrenamtes als Kreistagsmitglieder.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 45 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst:

- Die Entsendung der 3 Verbandsräte sowie der Stellvertreter Herr Gumprecht und Herr Dr. Diedrich erfolgte mit 44 Ja-Stimmen bei einer Stimmenthaltung.
- Der Stellvertreter Herr Bugar erhielt 24 Ja-Stimmen.

KT-DS/008/2009

TOP 10 Entsendung von Verbandsräten in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen (ZRO)

Der Vorsitzende verweist auf die zu diesem TOP vorliegende KT-DS/008/2009 und verliest folgende Besetzungsvorschläge:

	Verbandsrat	Stellvertreter
CDU-Fraktion:	Kathrin Lorenz	Stephan Etzold
SPD-Fraktion:	Dr. Hartmut Schubert	
Fraktion Die Regionalen:	Hans-Peter Bugar	Wolfgang Schleicher.

Auf den Einwand von Herrn Dr. Schubert, dass doch nur 2 Verbandsräte zu entsenden sind, erklärt der Vorsitzende, dass über jeden Besetzungsvorschlag einzeln abzustimmen ist.

Frau Sojka stellt den *Antrag*, geheim abzustimmen.

Dieser Antrag wird mit 20 Ja-Stimmen bei 24 Nein-Stimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt.

Die Abstimmung zur Entsendung der Verbandsräte ergibt folgendes Ergebnis:

- Für Frau Lorenz: 24 Ja-Stimmen bei 14 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen.
- Für Herrn Dr. Schubert: 21 Ja-Stimmen bei 23 Nein-Stimmen, einer Stimmenthaltung
- Für Herrn Bugar: 24 Ja-Stimmen bei 21 Nein-Stimmen.

Der Vorsitzende stellt fest, dass damit Frau Lorenz und Herr Bugar als Verbandsräte entsandt sind.

Die Abstimmung über die Entsendung der Stellvertreter erfolgt im Block (Ergebnis siehe Beschluss).

Durch den Kreistag wurde damit der nachfolgende Beschluss gefasst.

Beschluss Nr. 8:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land entsendet für die Dauer der Wahlperiode des Kreistages nachfolgend genannte Kreistagsmitglieder als Verbandsräte/Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Restabfallbehandlung Ostthüringen:

Verbandsrat

Stellvertreter

Kathrin Lorenz

Stephan Etzold

Hans-Peter Bugar

Wolfgang Schleicher.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 45 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde wie folgt gefasst:

- Für Frau Lorenz stimmten 24 Mitglieder des Kreistages, 15 stimmten dagegen und 6 enthielten sich der Stimme.
- Herr Bugar erhielt 24 Ja-Stimmen bei 21 Nein-Stimmen.
- Die Entsendung der Stellvertreter erfolgte mit 27 Ja-Stimmen bei 15 Nein-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen

KT-DS/009/2009

TOP 11 Besetzung des Aufsichtsrates der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV)

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und verweist auf die vorliegende Drucksache 009/2009.

Anfragen gibt es nicht.

Der Kreistag fasst den nachfolgenden Beschluss.

Beschluss Nr. 9:

Der Kreistag des Landkreises Altenburger Land beschließt,

Herrn Ronny Thieme

als Vertreter des Landkreises Altenburger Land in den Aufsichtsrat für die Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH (MDV) als stimmberechtigtes Mitglied zu entsenden.

Abstimmungsergebnis:

Von den 47 beschließenden Mitgliedern des Kreistages waren zur Abstimmung 45 Mitglieder anwesend.

Der Beschluss wurde mit 43 Ja-Stimmen bei 2 Stimmenthaltungen gefasst.

TOP 12 Verschiedenes

TOP 12.1 Informationen des Landrates

Der Landrat verweist darauf, dass folgende Materialien in den Mappen liegen:

- bei allen KTM die neueste Textausgabe der Thüringer Kommunalordnung mit weiteren für die kommunalpolitische Arbeit relevanten Gesetzen, der Familienwegweiser des Landkreises und die Sitzordnung des Kreistages,
- bei den neuen KTM ein Telefonverzeichnis der Fachbereichs- und Fachdienstleiter des LRA.

Weiterhin informiert er, dass die nächsten Sitzungen des Kreistages am 09.09.09 und 04.11.09 geplant sind. Die vorläufigen Termine für die Sitzungen der Ausschüsse sind im Internet einzusehen.

TOP 12.2 Anfragen aus dem Kreistag

Der Vorsitzende teilt mit, dass schriftliche Anfragen nicht vorliegen. Er räumt den KTM ein, mündliche Anfragen vorzutragen.

Herr Tempel bezieht sich auf die Unterstützung aus Ostthüringen, die Altenburg für den Protest gegen das so genannte Fest der Völker erhalten hat. Er fragt den Landrat, ob es von ihm als Repräsentant des Landkreises gegenwärtig Planungen oder eigene Initiativen gibt, den demokratischen Gegenprotest in Pößneck zu unterstützen. Weiter fragt er, ob es Kontakte zu der Kontakt- und Koordinierungsstelle gibt bzw. ob es von Seiten dieser Stelle schon Anfragen zwecks gemeinsamer Aktivitäten gab. Sollte es noch keine Anfrage von dort geben, möchte er wissen, ob es sinnvoll sei, eine solche Anfrage anzuregen und ob sie Erfolg hätte.

Da er einige Zeit im Urlaub war, ist ihm das Thema Pößneck noch nicht umfassend bekannt, antwortet der Landrat. Er wird sich sachkundig machen und dann sehen, was

machbar ist. Ein Budget für eventuelle finanzielle Unterstützungen steht ihm aber nicht zur Verfügung. Er wird sich mit dem OB von Jena in Verbindung setzen, um zu erfahren, wie dort die Finanzierung im vorigen Jahr erfolgte.

Weitere Anfragen gibt es nicht. Der Vorsitzende schließt den TOP.

TOP 12.3 Genehmigung der Niederschrift über die 35. Sitzung vom 06.05.2009

Der Vorsitzende macht darauf aufmerksam, dass Grundlage für die Genehmigung der Niederschrift der § 112 i. V. mit § 42 Abs. 2 ThürKO ist. Die Niederschrift über die Sitzung vom 06. Mai 2009 wurde allen Mitgliedern des Kreistages der vergangenen Wahlperiode übersandt und ist im Internet einsehbar. Hinweise oder Einwände hat es dazu nicht gegeben.

Auch von den anwesenden KTM gibt es keine Einwände, stellt er fest und bittet um Genehmigung der Niederschrift durch Abstimmung.

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Kreistages vom 06. Mai 2009 wird daraufhin mehrheitlich (keine Gegenstimmen, große Zahl von Stimmenthaltungen) genehmigt.

Der Vorsitzende schließt um 19:50 Uhr den öffentlichen Teil der Kreistagssitzung, verabschiedet die Gäste und führt die Sitzung anschließend mit dem nicht öffentlichen Teil weiter.

Altenburg, den 10.08.2009

Die Vorsitzenden

Die Schriftführerin

Sieghardt Rydzewski
Landrat

Fritz Schröter
Vorsitzender des Kreistages

Mareile Köhler
Büro des Kreistages